

Standplätze für Abfallbehälter – Planen und Gestalten

Praxistipps für Bauherren

- Richt- und Erfahrungswerte
- Gestaltungsempfehlungen



Abfallbehälter

Ob Restabfall oder Wertstoffe: Bei korrekter Abfalltrennung und der optimalen Behälterkombination tun Sie nicht nur etwas für die Umwelt, sondern können auch noch bares Geld sparen. Denn für die Leerung der Blauen und Gelben Tonne zahlen Sie keine zusätzlichen Gebühren. In Magdeburg haben wir ein 4 – Tonnen - System:

Wir trennen:

1	Restabfall	→	Graue Tonne
2	Bioabfall	→	Braune Tonne
3	Altpapier	→	Blaue Tonne
4	Leichtverpackungen LVP	→	Gelbe Tonne



Standplatz mit vier Abfallbehältern

Für Restabfall, Bioabfall und Altpapier ist der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb zuständig, für die Entsorgung der Verpackungen eine private Entsorgungsfirma.

Abfallfraktion	Zugelassene Behältergrößen (Liter)	Platzbedarf (Tiefe x Breite) (Meter)
Restabfall (Graue Tonne)	40* / 60 / 80 / 120 / 240 770 / 1.100	0,80 x 0,60 1,75 x 1,50
Bioabfall (Braune Tonne)	60 / 120 / 240 770** / 1.100**	0,80 x 0,60 1,75 x 1,50
Altpapier (Blaue Tonne)	120 / 240 1.100	0,80 x 0,60 1,75 x 1,50
Leichtverpackungen (Gelbe Tonne)	120 / 240 / 360 1.100	0,80 x 0,60 1,75 x 1,50

* Nur für Grundstücke mit ein oder zwei Bewohnern

** Nur in begründeten Ausnahmefällen

Die Behälter werden Ihnen zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

Behandeln Sie sie schonend und sachgemäß.

Die Errichtung von eigenen Unterflursystemen ist vom Grundstückseigentümer mit der Stadt abzustimmen.

Behälterbedarf

Eigentümer von Grundstücken, die von privaten Haushalten zu Wohnzwecken genutzt werden, sind verpflichtet, ihre Grundstücke an die öffentliche Abfallentsorgung anzuschließen, die auf dem Grundstück anfallenden Abfälle getrennt zu halten und der öffentlichen Abfallentsorgung zu überlassen.

Sofern keine eigenen Erfahrungswerte vorliegen, können folgende Richtwerte zur Ermittlung des Behälterbedarfs herangezogen werden:

Abfallfraktion	Entsorgungszyklus	Behälterbedarf (Liter pro Bewohner und Woche)
Restabfall	14-täglich	20
Bioabfall	14-täglich	4 (ohne Garten) ▶ mit Garten entsprechend mehr nach Bedarf
Altpapier	vierwöchentlich	20
Leichtverpackung	wöchentlich (1.100 l Behälter) 14-täglich (120 / 240 l Behälter)	20

Möglichkeiten zur Aufstellung von zusätzlichen oder größeren Abfallbehältern sollten eingeplant werden.

Entsorgungszyklen

Restabfall und Bioabfall werden in der Regel 14-tägig entsorgt, Altpapier 4-wöchentlich. Im Einzelfall oder für örtlich begrenzte Abfuhrbereiche kann die Stadt davon abweichende Entsorgungszyklen für die regelmäßige Abfuhr festlegen.

**Erkundigen Sie sich vorab nach dem für Ihre Adresse möglichen
(üblichen) Leerungszyklus.**

Behältermaße

Maßzeichnungen der Mülltonnen finden Sie [hier](#).

Standplätze und Transportwege

Vollservice, aber gerne!

Die Behälter des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes (Restabfall, Bioabfall, Altpapier) werden im Vollservice geleert.

Die Mitarbeiter holen den Behälter vom Standplatz und bringen ihn nach der Leerung dorthin zurück.

Voraussetzung:

→ der Standplatz und die Zuwege sind nach Abfallwirtschaftssatzung gestaltet.

- Max. 20 m vom Fahrbahnrand einer für Müllfahrzeuge befahrbaren Straße
- Verkehrssicher
- Beleuchtet
- Ebener und trittsicherer Belag, der den Belastungen durch Abstellen und Transportieren der Behälter standhält
- Keine Stufen oder Rinnen
- Zugang mind. 1 m breit (Behälter bis 240 l) bzw. 1,50 m (770 und 1100 l Behälter)

Bereitstellung durch den Kunden

Erfüllt der Standplatz nicht die genannten Anforderungen, ist er am Leerungstag nicht frei zugänglich oder werden die Behälter einer privaten Entsorgungsfirma (Gelbe Tonne) geleert, sind die Abfallbehälter am Leerungstag bis 7.15 Uhr am Fahrbahnrand bereit zu stellen und nach Leerung zurück zu nehmen.



Gelbe Tonne bereitgestellt am Fahrbahnrand

Beachten Sie bei der Bereitstellung:

- Griff zum Fahrbahnrand
- Behinderungen anderer Verkehrsteilnehmer vermeiden
- Nach Leerung unverzüglicher Rücktransport

Die Behälter des privaten Entsorgungssystems (Gelbe Tonne) sind immer am Fahrbahnrand bereit zu stellen (Ausnahme: 1.100 Liter Behälter).

Hinweise zum Standplatz

- Empfehlungen und Tipps

Lage

- auf privatem Gelände, im öffentlichem Raum Genehmigung des Tiefbauamtes notwendig
- möglichst im Außenbereich
- bequem erreichbare und sichere Zuwege
- Schutz vor Witterungseinflüssen (Sonneneinstrahlung, Frost, Wind)
→ Überdachung ist empfehlenswert
- Mindestabstände: 0,4 m zu Hauswänden
3 m zu Außenluftansauganlagen
5 m zu Öffnungen von Aufenthaltsräumen
- Durchgangshöhe mind. 2 m
- In der Nähe zu Bordsteinabsenkungen
- Evtl. spätere Erweiterungsmöglichkeiten berücksichtigen

Beschaffenheit

- ebener und trittfester Belag, der leicht zu reinigen ist
- barrierefrei
- schnee- und eisfrei

Optik

- Eine der Umgebung angepasste Optik, z.B. durch Sichtblenden (Mauern, Hecken o.ä.), verschönert das Wohnumfeld.



begrünte Einhausung

Sicherheit und Hygiene

- Flucht- und Rettungswege dürfen nicht beeinträchtigt werden.
- An Türen müssen Feststelleinrichtungen vorhanden sein.
- Behälter müssen ausreichend groß und mit Deckel verschließbar sein.
- Deckel sind aus hygienischen Gründen immer geschlossen zu halten.
- Bioabfallbehälter sollten im Sommer möglichst schattig und im Winter frostgeschützt stehen
- Behälterwaschservice auf Wunsch nach schriftlichem Antrag gegen Gebühr (Reinigung gilt nur für die Behälter des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes).

Rechtliche Grundlagen

- Abfallwirtschaftssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg
- VDI Richtlinie 2160
- DIN 840

Gestaltungsempfehlungen

Abfallbehälter können mit geeigneten Mitteln ansprechend in das Wohnumfeld eingefügt werden. Behälterschränke gibt es vielen Varianten zu kaufen, Sichtblenden und Begrünung können Sie ganz nach Ihren Bedürfnissen und Ihrem Geschmack gestalten.

Da die Behälter im Eigentum des Entsorgers bleiben, sind dauerhafte Beklebung und Farbgebung nicht gestattet.



Behälterschränke und Einhausung

Beispiele für geeignete Pflanzen zur Begrünung:

- Schatten: Immergrüne Geißschlinge (winterhart, immergrün, für Pergolen und Zäune geeignet)
Kletterhortensie (regelmäßiges Gießen erforderlich, mag keine Trockenheit).
- Halbschatten: Efeu, wilder Wein und Immergrüne Geißschlinge (gedeiht ebenfalls im Schatten).
- Sonne: Knöterich (extreme Wuchskraft, als Schlingpflanze für große Flächen und schnelle Begrünung), wilder Wein.

Behälterschränke sind robuste und wetterfeste Alternativen. Bitte beachten Sie, dass die Behälter am Entsorgungstag entnommen werden können.

Ihre Ansprechpartner

An- und Ummeldungen:

Neuanmeldungen, Änderungen und Abmeldungen von Abfallbehältern können nur schriftlich vom Grundstückseigentümer beim Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb angezeigt werden.

Postweg: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg
Sternstraße 13
39104 Magdeburg

Tel.: 0391 540 – 4626 oder 0391 540 – 4632
Fax: 0391 540 – 4609
E-Mail: abfallberatung@sab.magdeburg.de

Sprechzeiten: Mo - Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Di 14:00 – 17:30 Uhr
Anträge finden Sie auch im Internet: www.magdeburg.de/sab

Abfallberatung:

Tel.: 0391 540-4666
Fax: 0391 540-4669
E-Mail: abfallberatung@sab.magdeburg.de

Sprechzeiten: Mo, Mi, Do 07:30 – 16:00 Uhr
Di 07:30 – 17:30 Uhr
Fr 07:30 – 12:00 Uhr

Abstimmung Standplätze:

Einsatzleitung/Tourenplanung
Tel.: 0391 540-4653
Fax: 0391 540-4606
E-Mail: abfallberatung@sab.magdeburg.de

Sprechzeiten: Mo, Mi, Do 07:30 – 16:00 Uhr
Di 07:30 – 17:30 Uhr
Fr 07:30 – 12:00 Uhr